

SICHERHEITSDATENBLATT

Holzteeröl dunkel

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 26.11.2014

1.1. Produktidentifikator

Produktname Holzteeröl dunkel
Chemischer Name Teer- Lösung
Artikelnr. 20400

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Holzschutz.
Relevante ermittelte Anwendungen
SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte
(=Allgemeinheit=Verbraucher)
PC9 Beschichtungen und Farben, Füllmittel, Kitt, Verdünnungsmittel
PC15 Produkte zur Behandlung anderer Oberflächen als Metall

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Produzent

Firmenname Auson AB
Postadresse Verkstadsgatan 3
Postleitzahl S-434 42
Ort KUNGSBACKA
Land SVERIGE
Tel. +46 300-562000
Fax +46 300-562021
E-Mail nina.nyth@auson.se
Website <http://www.auson.se/>
Name der Kontaktperson Nina Nyth

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer 112: Begär giftinformationscentralen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG Xn; R43,R65,R66
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Asp. tox 1;H304;
Skin Sens. 1;H317;
EUH 066;

2.2. Kennzeichnungselemente

EG-Etikett Ja

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%):55 - 65 %, Kiefernholzteer:15 - 20 %, Oxiderad bitumen:20 - 25 %
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P260 Inandas inte dimma/ångor. P280 Använd skyddshandskar. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P501 Inhalt können in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften entsorgt werden.
VOC	Produktunterkategorie: Holzbeizen mit Mindestschichtdicke (Innen und Außen) Relevante VOC-Grenzwerte: 700 g/L Maximale VOC-Gehalt: 512,4 g/L

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
-------------------------	--

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%)	CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 265-150-3 Index-Nr.: 649-327-00-6	Xn; R65,R66 Asp. tox 1; H304 EUH 066	55 - 65 %
Kiefernholzteer	CAS-Nr.: 8011-48-1 EG-Nr.: 232-374-8	Xi; R43 Skin Sens. 1;H317;	15 - 20 %
Oxiderad bitumen	CAS-Nr.: 64742-93-4 Index-Nr.: 265-196-4		20 - 25 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Frische Luft und Ruhe.
Hautkontakt	Haut mit Seifenwasser abspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Sofort und für die Dauer von mindestens 5 min mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Sofort den Eßlöffel Speiseöl oder Sahne geben. KEINEN BRECHREIZ AUSLÖSEN! Sofort Arzt zuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt	Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
-----------------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Spezielle Angaben zu Gegenmitteln	Keine Information verfügbar.
-----------------------------------	------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Pulver, Schaum oder Kohlendioxid (CO₂).

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr Entzündlich. Der Brandrauch enthält Kohleoxiden, aromatische und alifatische Hydrocarbonen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung Bei der Brandbekämpfung Atemmaske tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Umgebung räumen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in den Ausguss schütten. Einen Austritt in Gewässer verhindern. Vid större spill kontakta Rädningstjänsten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und transportiert an eine Abfallanlage.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Vorgeschriebene Schutzausrüstung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung An einem gut belüfteten Ort aufbewahren In der Originalverpackung aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Siehe Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%)	CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 265-150-3 Index-Nr.: 649-327-00-6	8 Stunden: 50 ppm 8 Stunden: 300 mg/m ³ 15 min.: 100 ppm 15 min.: 600 mg/m ³	2011

DNEL / PNEC

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Mensch Keine spezifischen Daten.

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Umwelt Keine spezifischen Daten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Die Möglichkeit eines Augenspülgerätes soll auf dem Arbeitsplatz vorkommen.

Arbeitsplatz

Sicherheitszeichen**Atemschutz**

Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Atemschutz mit Filter A (braun).

Handschutz

Handschutz Stets Schutzhandschuhe tragen, wenn ein Risiko für Direktkontakt oder Spritzer vorliegt. Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk verwenden.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Stets einen Augenschutz tragen, wenn ein Risiko für Direktkontakt oder Spritzer vorliegt.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Die Schutzkleidung tragen, wenn das Risiko für den direkten Kontakt oder das Epritzen besteht.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Braun-schwarz.
Geruch	Teer.
Kommentare, Geruchsgrenze	Keine spezifischen Daten.
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Keine spezifischen Daten.
Siedepunkt	Wert: > 140 °C
Flammpunkt	Wert: = 63 °C
Kommentare, Dampfdruck	Keine spezifischen Daten.
Rel. Dichte	Wert: 880 kg/m ³
Löslichkeit	Löslich in Organische Lösungsmittel. Unlöslich in Wasser.
Löslichkeit in Wasser	Nicht löslich in Wasser
Kommentare, Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Keine spezifischen Daten.

9.2. Sonstige Angaben**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Reaktivität Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalem Umgang

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine spezifischen Daten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Keine spezifischen Daten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine Information verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Unter normalen Lagerungsverhältnissen ist die Bildung von Abbau-Produkten nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%)
LD50 oral	Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte
LD50 dermal	Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Kaninchen
LC50 Inhalation	Wert: > 5000 mg/m ³ Versuchstierarten: Ratte Dauer: 4h

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Kann Schwindelgefühl, Kopfschmerzen verursachen
Hautkontakt	Wirkt entfettend auf die Haut. Reizt die Haut.
Augenkontakt	Brennenden Schmerz.
Verschlucken	Magenschmerzen. Erbrechen.

Verzögerte / chronische Wirkungen

Sensibilisierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
------------------	--

Karzinogen (krebserregend), mutagen (erbgutverändernd) und reproduktionstoxische

Karzinogenität	Keine Information verfügbar.
----------------	------------------------------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%)
Akut aquatisch, Fische	Wert: > 100 mg/l Testmethode: LC50
Akut aquatisch, Algen	Wert: > 100 mg/l Testmethode: LC50
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: > 100 mg/l Testmethode: LC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch nicht leicht abbaubar.
-----------------------------	-----------------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Keine Information verfügbar.
-----------------------------	------------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Keine Information verfügbar.
---------------	------------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Keine spezifischen Daten.
--------------------------	---------------------------

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Nebenwirkungen / Anmerkungen	Schädliche Langzeitauswirkungen auf Wasserorganismen stehen nicht zu erwarten.
---------------------------------------	--

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Entsprechend den lokalen behördlichen Bestimmungen vernichten.
Produkt ist Gefahrgutmüll	Ja

Verpackung ist Gefahrgutmüll	Nein
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 03 02 05 andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kommentare	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
------------	---

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	2006/121/2006
Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	Das Produkt muss gemäß EWG-Richtlinie oder nationalen Gesetzen gekennzeichnet werden.
Gesetze und Verordnungen	Verordnungsnr. (EU) 1907/2006 Förordnung (EG) nr. 1272/2008.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
--	------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

R-Sätze	R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Upprepad kontakt kan ge torr hud eller hudsprickor.
S-Sätze	S2 Förvaras oåtkomligt för barn. S23 Undvik inandning av ånga/sprutdimma. S24 Berührung mit der Haut vermeiden. S38 Andvänd lämpligt andningsskydd vid otillräcklig ventilation. S62 Vid förtäring, framkalla ej kräkning. Kontakta genast läkaren och visa denna förpackning eller etiketten.
Hinweis des Lieferanten	Diese Anweisungen und Informationen sind unverbindlich und dienen als Produktnutzungshinweise für den Verbraucher. Bei Unklarheiten empfehlen wir eigene Proben oder schriftliche Ratschläge von uns.
Ungültig ab	26.11.2017
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	; EUH 066; Asp. tox 1; H304; Skin Sens. 1; H317;
Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Version	1
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	Auson AB